

## Ering Auendynamisierung



Sommerlicher Hochstand im Altwasser

© Landschaft + Plan Passau



# Ering Auendynamisierung

<b>Unternehmen</b>	<b>Gewässer</b>
Innwerk AG	Inn

<b>Gewässernummer</b>	<b>Fluss-Kilometer</b>
1_F654 (DE)	48,00-49,60

## **Ziel der Maßnahme**

Redynamisierung der Grund- und Altwasserwasserstände in der ausgedämmten Au: 2019-2021  
Herstellung von Durchgängigkeit und Lebensraum (Auentwicklung): 2019-2020

## **Art der Maßnahme**

Dynamisierung der "fossilen Au" durch Anbindung eines Augewässerkomplexes an das neu geschaffene Umgehungsgewässer

## **Beschreibung der Maßnahme**

Seit Kraftwerkerrichtung waren die ausgedämmten Auen am Unteren Inn praktisch vollständig vom Hauptfluss entkoppelt. Eine Redynamisierung dieser „fossilen Au“ bzw. der Grund- und Altwasserwasserstände wurde durch die Anbindung eines Augewässerkomplexes an das neu geschaffene Umgehungsgewässer erreicht. Über drei Gräben mit verschließbaren Anbindungsbauwerken wurden großflächig wieder autypische Wasserspiegelschwankungen von 0,8 m über sowie unter den Mittelwasserstand hergestellt. Zusätzlich wurden in den bereits stark verlandeten Gewässern Tiefstellen wiederhergestellt.

Die Einwanderung von Fischen aus dem Inn in die „Hinterlandgewässer“ (Augewässer hinter dem Stauhaltungsdamm) wurde über das Umgehungsgewässer und die hergestellten Verbindungsgräben ermöglicht. Durch die Wasserstandsschwankungen wurde neben den ökologischen Effekten auch die Qualität der Uferbereiche als Laichhabitat für phytophile Fischarten stark erhöht.

## **Zeitraum der Errichtung / Umsetzung (ohne Monitoring)**

2017-2021

## **Finanzielle Belastungen**

Gesamtinvestition in €	€ 0,17 Mio.,-
▪ Davon UFG-Förderung	keine Förderungen vorhanden
▪ Landesförderung	keine Förderungen vorhanden

(Voraussichtlicher) Monitoringaufwand in € € 0,21 Mio.,-

(Voraussichtlicher) betrieblicher Aufwand in €/Jahr -

## **Mindererzeugung / Erzeugungsverluste in MWh/Jahr**

Keine